

**HANDEL,  
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

**6**

Reihe 7.1

# **Übernachtungen in Beherbergungsstätten**

**November 1979**

Statistik der Bundesrepublik Deutschland  
Statistisches Bundesamt Wiesbaden



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2060710 – 79111

## Inhalt

Seite

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten .....	4
2	Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten November 1979 .....	5
 T a b e l l e n t e i l		
1	Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern .....	8
2	Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
	Großstädte .....	9
	Mineral- u. Moorbäder .....	9
	Heilklimatische Kurorte .....	10
	Kneippkurorte .....	10
	Heilbäder zusammen .....	11
	Seebäder .....	11
	Luftkurorte .....	12
	Erholungsorte .....	12
	Sonstige Berichtsgemeinden .....	13
	Gemeindegruppen insgesamt .....	13
3	Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
	Hotels .....	14
	Hotels garnis .....	14
	Gasthöfe .....	14
	<b>Fremdenheime und Pensionen</b> .....	14
	Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	15
	Erholungs- und Ferienheime .....	15
	Heilstätten und Sanatorien .....	15
	Ferienhäuser und Ferienwohnungen .....	15
4	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
	Hotels .....	16
	Hotels garnis .....	17
	Gasthöfe .....	18
	Fremdenheime und Pensionen .....	19
	Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	20
	Betriebsarten insgesamt .....	21
5	Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden .....	22
6	Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern .....	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-02939

### Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- + oder - = aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 3 und 4 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor
- \*\* = Veränderungsrate 100 % oder mehr

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4.

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

Erschienen im März 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,60

# 1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten

## Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, Nr. 2, S. 6). Sie wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt, in denen der Fremdenverkehr - gemessen an der Zahl der Übernachtungen - besondere Bedeutung hat. Erfasst werden monatlich Ankünfte, Übernachtungen und bei Auslandsgästen das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz), jährlich zum 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Beherbergungsbetrieben und sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird. Hierzu zählen die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe sowie Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie Privatquartiere, ferner auch Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

## Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den Statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Länderergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten. Z.Z. erstreckt sich die Erfassung auf Gemeinden mit (im allgemeinen) jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. In diesen Gemeinden sind jeweils alle Beherbergungsstätten meldepflichtig. Wegen besonderer Erfassungsschwierigkeiten bleiben jedoch Privatquartiere in Großstädten unberücksichtigt.

Um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend zu sichern, soll der Berichtskreis 5 Jahre konstant gehalten werden. In Ausnahmefällen sind jedoch - insbesondere aufgrund von Gebietsneugliederungen im Zuge der Kommunalreformen - zwischenzeitliche Änderungen des (regional abgegrenzten) Erhebungsumfangs möglich.

## Ergebnisdarstellung

Das Bundesergebnis wird aus den Länderergebnissen überwiegend maschinell erstellt. Außer für Bundesländer, ausgewählte Berichtsgemeinden und - im Ausländerreiseverkehr - für Herkunftsländer ist ein Ergebnismachweis auch für Gemeindeguppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen vorgesehen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen werden in allen Gliederungen, die außerdem teilweise miteinander kombiniert sind, nicht nur die Grunddaten sowie die daraus abgeleiteten Werte der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste und der Bettenausnutzung dargestellt, sondern auch Zeitvergleiche durchgeführt. Hierbei sind grundsätzlich verschiedene Betrachtungsweisen zu unterscheiden. Bei einem Stichtagsvergleich werden jeweilige Ergebnissummen miteinander verglichen; die errechneten Veränderungsdaten geben die Entwicklung wieder, sind gleichzeitig aber auch durch Berichtskreisfluktuationen und Änderungen der Strukturmerkmale beeinflusst. Um dagegen die Entwicklung isoliert sichtbar zu machen, wäre es erforderlich, diese Einflußfaktoren auszuschalten, indem Umfang und Struktur der Berichtskreise für die Vergleichszeiträume einander angepaßt werden. Ein derartiger paariger Vergleich ist aber nur in Ausnahmefällen möglich. Einerseits liegen für in die Berichterstattung aufgenommene Gemeinden nicht immer Vorjahresdaten in der benötigten Untergliederung vor, andererseits wäre der erforderliche Arbeitsaufwand unverhältnismäßig groß. Paarige Vergleiche werden deshalb z.Z. nur für Länderergebnisse durchgeführt. Veränderungsdaten der Summen in den Tabellen 1, 2 und 4 können deshalb voneinander abweichen.

## Begriffserläuterungen

### Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

### Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

### Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert  $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$  stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

### Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

### Gemeindeguppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate

"Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort". Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

### Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Beherbergungsstatistik)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

### Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

## 2 Beherbergungsstatistik

### Übernachtungen in Beherbergungsstätten November 1979

#### Vorbemerkung

Gegenüber dem 1. April 1978 sind die Berichtskreise der Länder hinsichtlich Anzahl und Gebietsstand der Gemeinden praktisch unverändert geblieben. Lediglich in Niedersachsen wurde auf die weitere Beobachtung von zwei (ab Juni drei) Gemeinden verzichtet.

Außerdem hat sich bei insgesamt 33 Gemeinden die Zugehörigkeit zu den im Rahmen der Beher-

bergungsstatistik gebildeten Gemeindeguppen (Großstädte; Heilbäder; Seebäder; Luftkurorte; Erholungsorte; Sonstige Berichtsgemeinden) geändert.

Der Bundesberichtskreis umfaßt zur Zeit 2 389 Gemeinden. Wegen der Geringfügigkeit der Fluktuationen im Berichtskreis, d.h. der in die Berichterstattung einbezogenen Gemeinden, erscheinen Vorjahresvergleiche grundsätzlich vertretbar.

## Ergebnisse

Von den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren der rd. 2 400 Berichtsgemeinden der Beherbergungsstatistik wurden im November 1979 insgesamt 10,6 Mill. Übernachtungen (+ 7 % gegenüber November 1978) gezählt. Hiervon entfielen rd. 9,6 Mill. (+ 7 %) auf Inlandsgäste und rd. 1,0 Mill. (+ 8 %) auf

Gäste aus dem Ausland. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in den Beherbergungsstätten betrug im Berichtsmonat 3,3 Tage; die verfügbare Bettenkapazität war zu 17,8 % ausgelastet.

Von Januar bis November 1979 wurden insgesamt 232,9 Mill. Übernachtungen (+ 2 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum) ermittelt, darunter 19,9 Mill. (+ 5 %) von Auslandsgästen.

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte		Übernachtungen				
	November 1979	Jan.-Nov. 1979	November 1979	Veränderung gegenüber November 1978	Jan.-Nov. 1979	Veränderung gegenüber Jan.-Nov. 1978	
	1 000		%		1 000		%
Insgesamt .....	3 199,8	49 636,7	10 643,5	+ 7,3	232 893,8	+ 2,0	
davon:							
Inland .....	2 728,9	41 075,8	9 609,5	+ 7,2	213 009,5	+ 1,7	
Ausland .....	470,9	8 560,9	1 034,0	+ 8,3	19 884,2	+ 5,1	

Zur günstigen Gesamtentwicklung im November 1979 trugen alle Flächenländer bei. So meldeten Rheinland-Pfalz (+ 10 %), Niedersachsen (+ 9 %), Bayern und Baden-Württemberg (jeweils + 8 %), Nordrhein-Westfalen (+ 7 %), Hessen und das Saarland (jeweils + 6 %) sowie Schleswig-Holstein (+ 1 %) mehr Übernachtungen als im November 1978. Auch die Stadtstaaten Hamburg (+ 10 %) und Berlin (West) (+ 3 %) verzeichneten im November 1979 mehr, Bremen dagegen (- 2 %) weniger Übernachtungen als im entsprechenden Vorjahresmonat.

Unter den Betrieben des Beherbergungsgewerbes (durchschnittlich + 7 %) konnten vor allem die Fremdenheime und Pensionen (+ 11 %), aber auch die Hotels und die Gasthöfe (jeweils + 7 %) sowie die Hotels garnis (+ 4 %) deutlich höhere Übernachtungszahlen als im November 1978 melden. Ebenso waren für die übrigen Betriebsarten Ergebnisverbesserungen festzustellen, die zwischen + 6 % (Erholungs- und Ferienheime) und + 19 % (Privatquartiere) lagen.

Betriebsart <sup>1)</sup>	Ankünfte	Übernachtungen		Aufenthaltsdauer der Gäste	Ausnutzungsgrad der Bettenkapazität
	November 1979		Veränderung gegenüber November 1978		
	1 000		%		
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen .....	2 723,9	5 946,3	+ 6,8	2,2	20,4
Hotels .....	1 779,6	3 402,9	+ 6,5	1,9	28,7
Hotels garnis .....	451,2	956,1	+ 4,2	2,1	28,2
Gasthöfe .....	334,8	795,8	+ 6,8	2,4	11,2
Fremdenheime und Pensionen.	158,3	791,5	+ 11,1	5,0	11,7
Erholungs- und Ferienheime ..	173,4	846,1	+ 5,7	4,9	29,8
Heilstätten und Sanatorien ..	83,4	2 587,3	+ 7,1	31,0	79,4
Ferienhäuser, Ferienwohnungen	30,1	192,6	+ 11,6	6,4	5,1
Privatquartiere .....	76,2	644,6	+ 18,9	8,5	4,9

1) Ohne die Ergebnisse von Schleswig-Holstein.

Im Ausländerreiseverkehr aus den wichtigen Herkunftsländern verlief die Entwicklung im Berichtsmonat zum Teil recht unterschiedlich. So übernachteten Gäste aus Großbritannien (+ 17 %), Belgien/Luxemburg und den Niederlanden (jeweils + 8 %), Frankreich (+ 7 %) sowie aus Österreich (+ 6 %) wesentlich häufiger in den berichtspflichtigen Beherbergungsstätten als im November 1978.

Nur unterdurchschnittliche Zuwachsraten waren dagegen für Besucher aus Japan (+ 3 %), Schweden (+ 2 %) und den Vereinigten Staaten (+ 1 %) festzustellen, während die Zahl der Übernachtungen von Italienern (- 1 %), Schweizern (- 3 %) und Dänen (- 15 %) sogar niedriger lag als im Vorjahresmonat.

Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Ankünfte	Übernachtungen		Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Ankünfte	Übernachtungen	
	November 1979		Veränderung gegenüber November 1978		November 1979		Veränderung gegenüber November 1978
	1 000		%		1 000		%
EG-Mitgliedsländer .	191,1	397,1	+ 6,3	Andere Länder .....	279,9	637,0	+ 9,6
darunter:				darunter:			
Belgien/Luxemburg.	18,8	36,7	+ 8,3	Österreich .....	24,7	53,4	+ 6,4
Frankreich .....	34,8	70,0	+ 7,4	Schweden .....	18,7	31,9	+ 2,0
Italien .....	27,2	56,2	- 0,6	Schweiz .....	26,2	54,0	- 2,7
Niederlande .....	41,7	81,6	+ 7,8	Japan .....	20,7	39,3	+ 2,6
Dänemark .....	18,9	37,1	- 15,2	Vereinigte Staaten .....	63,3	131,4	+ 1,1
Großbritannien und Nordirland.....	47,9	111,6	+ 16,6				

Tabelle 1

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land	Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	November 1979						Januar - November 1979					
		Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung
		ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Nov. 1978	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über November 1978			ins- gesamt	Verän- derung gegenüber Jan. - Nov. 1978	ins- gesamt	Verän- derung gegenüber Jan. - Nov. 1978		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
Schleswig- Holstein	156	I	100 973 + 6,1	400 379 + 1,6	4,0		2 500 910 - 3,3	21 005 471 - 5,6	8,4				
		A	11 739 - 7,0	26 357 - 5,5	2,2		246 296 + 2,3	529 906 + 6,5	2,2				
		Z	112 712 + 4,5	426 736 + 1,1	3,8	5,7	2 747 206 - 2,9	21 535 377 - 5,3	7,8	25,6			
Hamburg	1	I	84 525 + 4,0	151 532 + 5,7	1,8		1 033 145 + 0,2	1 838 631 + 1,8	1,8				
		A	37 096 + 15,7	69 103 + 18,9	1,9		464 184 + 13,6	826 221 + 13,7	1,8				
		Z	121 621 + 7,3	220 635 + 9,5	1,8	44,6	1 497 329 + 4,0	2 664 852 + 5,2	1,8	48,4			
Niedersachsen	206	I	305 875 + 8,7	956 237 + 9,4	3,1		4 875 692 + 3,0	24 904 718 - 0,0	5,1				
		A	23 705 - 2,9	49 796 + 0,2	2,1		536 343 + 8,3	1 307 861 + 11,0	2,4				
		Z	329 580 + 7,7	1 006 033 + 8,9	3,1	14,0	5 412 035 + 3,5	26 212 579 + 0,5	4,8	32,9			
Bremen	2	I	23 513 - 3,2	44 885 - 4,1	1,9		280 369 - 2,1	535 971 - 1,6	1,9				
		A	5 197 + 3,4	14 788 + 3,6	2,8		73 841 - 2,7	169 599 + 9,6	2,3				
		Z	28 710 - 2,1	59 673 - 2,3	2,1	48,6	354 210 - 2,3	705 570 + 0,9	2,0	51,7			
Nordrhein- Westfalen	308	I	537 044 + 2,6	1 731 972 + 6,5	3,2		6 101 999 + 3,6	24 939 450 + 2,7	4,1				
		A	77 735 + 2,9	187 903 + 14,2	2,4		1 234 091 + 4,5	3 372 543 + 10,7	2,7				
		Z	614 779 + 2,6	1 919 875 + 7,2	3,1	30,1	7 336 090 + 3,8	28 311 993 + 3,6	3,9	39,8			
Hessen	319	I	331 966 + 4,3	1 371 364 + 5,7	4,1		4 331 678 + 3,0	22 254 585 + 2,9	5,1				
		A	95 421 + 12,8	182 851 + 7,2	1,9		1 454 179 + 6,1	2 992 935 + 8,0	2,1				
		Z	427 387 + 6,1	1 554 215 + 5,9	3,6	26,3	5 785 857 + 3,8	25 247 520 + 3,5	4,4	38,4			
Rheinland- Pfalz	288	I	196 696 + 10,5	657 664 + 9,8	3,3		2 995 563 + 4,2	11 748 550 + 6,3	3,9				
		A	23 382 + 4,8	56 030 + 13,5	2,4		678 101 - 7,5	2 007 473 - 6,6	3,0				
		Z	220 078 + 9,9	713 694 + 10,1	3,2	19,4	3 673 664 + 1,8	13 756 023 + 4,2	3,7	33,7			
Baden- Württemberg	474	I	427 895 + 1,1	1 773 964 + 7,5	4,1		6 904 842 + 1,7	38 623 518 + 2,8	5,6				
		A	67 104 + 3,2	153 254 + 10,1	2,3		1 531 563 + 2,3	3 506 605 + 4,4	2,3				
		Z	494 999 + 1,4	1 927 218 + 7,7	3,9	19,0	8 436 405 + 1,8	42 130 123 + 2,9	5,0	37,4			
Bayern	603	I	597 628 + 1,5	2 217 476 + 8,8	3,7		10 783 034 + 2,0	63 678 199 + 2,6	5,9				
		A	105 320 + 3,8	231 147 + 3,2	2,2		2 056 087 + 1,3	4 408 772 + 1,9	2,1				
		Z	702 948 + 1,9	2 448 623 + 8,2	3,5	14,0	12 839 121 + 1,9	68 086 971 + 2,5	5,3	34,9			
Saarland	29	I	28 677 + 2,7	87 500 + 7,5	3,1		285 754 + 1,6	940 977 + 7,4	3,3				
		A	3 402 - 19,3	7 473 - 13,6	2,2		54 115 + 9,2	104 009 + 8,6	1,9				
		Z	32 079 - 0,2	94 973 + 5,5	3,0	34,7	339 869 + 2,7	1 044 986 + 7,5	3,1	34,3			
Berlin (West)	1	I	94 081 + 6,3	216 525 + 0,2	2,3		982 801 + 8,6	2 539 473 + 7,2	2,6				
		A	20 808 + 23,4	55 331 + 14,6	2,7		232 142 + 9,9	658 301 + 6,1	2,8				
		Z	114 889 + 9,1	271 856 + 2,8	2,4	53,8	1 214 943 + 8,9	3 197 774 + 7,0	2,6	56,8			
Bundesgebiet	2 389	I	2 728 873 + 3,7	9 609 498 + 7,2	3,5		41 075 787 + 2,3	213 009 543 + 1,7	5,2				
		A	470 909 + 6,0	1 034 033 + 8,3	2,2		8 560 942 + 3,2	19 884 225 + 5,1	2,3				
		Z	3 199 782 + 4,1	10 643 531 + 7,3	3,3	17,8	49 636 729 + 2,4	232 893 768 + 2,0	4,7	35,0			

















4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	November 1979						Januar - November 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>HOTELS</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	331083	7,3	630552	7,8	100,0	1,9	5523376	3,1	10452876	4,2	100,0	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	223633	4,5	417616	7,5	66,2	1,9	3934742	4,1	7360016	5,2	70,4	1,9
EG-MITGL.LAENDER	132717	3,0	241931	6,1	38,4	1,8	2650124	4,2	5060029	5,3	48,4	1,9
BELGIEN-LUXEMBURG	13453	7,0	24127	10,8	3,8	1,8	330478	1,2	631410	0,8-	6,0	1,9
FRANKREICH	25299	3,3	44057	3,4	7,0	1,7	391910	6,4	665982	6,5	6,4	1,7
ITALIEN <sup>1)</sup>	19529	3,0-	35018	2,7-	5,6	1,8	247867	7,4	442832	7,4	4,2	1,8
NIEDERLANDE	27798	2,0	47619	5,5	7,6	1,7	816673	0,3	1717818	1,6	16,4	2,1
DAENEMARK	9087	4,2-	16056	5,1-	2,5	1,8	278772	1,4	453752	0,3-	4,3	1,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	36278	6,8	72870	13,9	11,6	2,0	572499	10,1	1123388	15,9	10,7	2,0
IRLAND	1273	40,4	2184	26,5	0,3	1,7	11925	26,9	24847	34,7	0,2	2,1
EFTA-MITGL.LAENDER	53032	5,2	96199	6,2	15,3	1,8	867939	2,2	1464658	2,2	14,0	1,7
ISLAND	405	16,7	687	26,5	0,1	1,7	5210	25,7	8781	3,6	0,1	1,7
NORWEGEN	4469	24,3	9423	46,2	1,5	2,1	88762	10,7	139083	9,2	1,3	1,6
OESTERREICH	15798	5,2	28549	4,0	4,5	1,8	215554	4,4	374153	3,1	3,6	1,7
PORTUGAL	1544	4,2	2987	0,2	0,5	1,9	20166	30,4	40522	34,2	0,4	2,0
SCHWEDEN	12392	4,4	21141	8,4	3,4	1,7	262325	0,1	385620	1,5	3,7	1,5
SCHWEIZ	18424	1,9	33412	0,8-	5,3	1,8	275922	1,9-	516499	1,3-	4,9	1,9
UEBRIGES EUROPA	37884	9,1	79486	14,1	12,6	2,1	416679	8,2	835329	10,1	8,0	2,0
FINNLAND	3103	12,1-	5589	15,3-	0,9	1,8	46392	12,3	81587	9,8	0,8	1,8
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	3337	2,6	6511	0,1	1,0	2,0	40808	8,9	78400	8,4	0,8	1,9
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	7019	1,3-	15175	8,1	2,4	2,2	78918	0,7	156883	3,2	1,5	2,0
POLEN	2976	1,1-	7664	1,9-	1,2	2,6	22118	9,5	63254	23,4	0,6	2,9
SOWJETUNION	2638	22,2	5253	17,9	0,8	2,0	25248	16,8	52070	3,1	0,5	2,1
SPANIEN <sup>1)</sup>	6825	13,9	14061	25,6	2,2	2,1	92044	9,6	176083	15,1	1,7	1,9
TSCHECHOSLOWAKEI	2870	72,9	5130	66,7	0,8	1,8	22484	21,7	43060	21,9	0,4	1,9
TUERKEI <sup>1)</sup>	3434	2,4	7871	25,0	1,2	2,3	38160	2,2	78484	7,7	0,8	2,1
SONST.EUROP.LAENDER	5682	22,1	12232	26,3	1,9	2,2	50507	9,4	105508	8,9	1,0	2,1
AFRIKA	9142	57,2	20491	22,7	3,2	2,2	82057	5,0	230740	4,3	2,2	2,8
SUEDAFRIKA	3058	61,6	5069	18,6	0,8	1,7	28427	8,9	62966	6,5	0,6	2,2
UEBRIGES AFRIKA	6084	55,0	15422	24,1	2,4	2,5	53630	3,1	167774	3,4	1,6	3,1
ASIEN	30962	11,3	63844	15,6	10,1	2,1	410605	19,6	813011	17,6	7,8	2,0
ISRAEL	3165	26,2	6127	16,0	1,0	1,9	43260	13,9	106594	11,2	1,0	2,5
JAPAN	17557	4,0	30916	4,3	4,9	1,8	236503	21,3	402004	19,2	3,8	1,7
UEBRIGES ASIEN	10240	21,7	26801	32,0	4,3	2,6	130932	18,5	304413	17,9	2,9	2,3
AMERIKA	64526	11,0	123436	4,1	19,6	1,9	1030763	5,9-	1942573	3,8-	18,6	1,9
ARGENTINIEN	2608	**	4711	88,1	0,7	1,8	32239	35,2	62324	36,0	0,6	1,9
BRASILIEN	2565	43,8	5316	38,3	0,8	2,1	33769	6,3	75224	4,2	0,7	2,2
CHILE	425	1,9-	773	3,9-	0,1	1,8	6708	13,6	13887	16,0	0,1	2,1
KANADA	5254	6,1	9069	5,4-	1,4	1,7	69549	7,4-	124801	9,1-	1,2	1,8
MEXIKO	1372	39,0	2741	39,0	0,4	2,0	21460	19,6	41326	18,0	0,4	1,9
VEREINIGTE STAATEN	49850	7,7	96065	2,1	15,2	1,9	819099	9,2-	1533852	6,4-	14,7	1,9
UEBRIGES AMERIKA	2452	1,4	4761	17,4-	0,8	1,9	47939	23,7	91159	17,0	0,9	1,9
AUSTRALIEN	2636	5,3	4849	0,8-	0,8	1,8	62477	5,7	102897	3,4	1,0	1,6
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	184	53,3-	316	71,5-	0,1	1,7	2642	16,6-	3639	33,8-	0,0	1,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.



4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	November 1979						Januar - November 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>HOTELS GARNIS</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	80240	4,7	184219	10,3	100,0	2,3	1255510	3,4	2688674	7,0	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	59134	3,3	127782	6,4	69,4	2,2	896137	4,2	1864640	7,5	69,4	2,1
EG-MITGL.LAENDER	30145	1,2	62823	6,1	34,1	2,1	512660	4,3	1039017	8,3	38,6	2,0
BELGIEN-LUXEMBURG	2863	5,5-	4971	8,6-	2,7	1,7	56948	0,4-	108543	0,3	4,0	1,9
FRANKREICH	5667	7,6-	13082	6,5	7,1	2,3	90764	4,1	185009	12,1	6,9	2,0
ITALIEN <sup>1)</sup>	5007	7,2	10922	8,9	5,9	2,2	65039	10,0	140225	12,5	5,2	2,2
NIEDERLANDE	6025	0,3-	10077	7,7-	5,5	1,7	140760	2,5-	260526	2,9-	9,7	1,9
DAENEMARK	2483	1,9	4540	2,2-	2,5	1,8	41739	7,9-	77724	4,3-	2,9	1,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	7836	8,0	18225	18,1	9,9	2,3	113453	18,8	257232	25,4	9,6	2,3
IRLAND	264	23,4	1006	**	0,5	3,8	3957	39,5	9758	45,4	0,4	2,5
EFTA-MITGL.LAENDER	13333	5,0-	28046	1,5-	15,2	2,1	212944	2,0	430360	4,5	16,0	2,0
ISLAND	79	33,1-	171	43,0-	0,1	2,2	1277	21,2-	2701	3,3-	0,1	2,1
NORWEGEN	746	0,0	1849	28,9	1,0	2,5	13655	1,1	27154	5,3	1,0	2,0
OESTERREICH	4357	4,1	9862	4,9	5,4	2,3	62888	2,9	134930	7,3	5,0	2,1
PORTUGAL	456	20,0	1078	16,9	0,6	2,4	6010	27,2	12942	19,3	0,5	2,2
SCHWEDEN	3148	10,7-	5682	8,5-	3,1	1,8	57669	3,1	100108	4,8	3,7	1,7
SCHWEIZ	4547	10,5-	9404	7,7-	5,1	2,1	71485	0,6-	152525	0,9	5,7	2,1
UEBRIGES EUROPA	15656	16,8	36913	13,7	20,0	2,4	170493	6,9	395263	8,6	14,7	2,3
FINNLAND	637	7,6	1384	1,5	0,8	2,2	12400	12,0	26093	8,6	1,0	2,1
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	1311	1,2	3544	13,5	1,9	2,7	17964	4,0-	41035	0,3	1,5	2,3
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	5619	45,1	11652	35,9	6,3	2,1	49012	15,1	104216	16,8	3,9	2,1
POLEN	1207	18,0	4099	1,5-	2,2	3,4	10565	11,8	34329	16,1	1,3	3,2
SOWJETUNION	374	19,1	1105	11,5-	0,6	3,0	4856	9,7	13966	16,4-	0,5	2,9
SPANIEN <sup>1)</sup>	1568	10,2-	3548	4,0-	1,9	2,3	24103	8,5	52135	9,5	1,9	2,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	827	11,6-	1968	19,2-	1,1	2,4	8243	3,7-	21275	4,4-	0,8	2,6
TUERKEI <sup>1)</sup>	2369	10,5	4766	10,7	2,6	2,0	24725	3,3-	51068	1,7	1,9	2,1
SONST.EUROP.LAENDER	1744	17,4	4847	36,3	2,6	2,8	18625	10,3	51146	17,5	1,9	2,7
AFRIKA	1867	13,0	9509	38,5	5,2	5,1	24679	11,3	88277	23,8	3,3	3,6
SUEDAFRIKA	290	1,7-	1196	65,7	0,6	4,1	7025	18,2	18166	31,5	0,7	2,6
UEBRIGES AFRIKA	1577	16,2	8313	35,3	4,5	5,3	17654	8,8	70111	21,9	2,6	4,0
ASIEN	7336	9,7	21310	22,9	11,6	2,9	106732	15,6	278421	16,7	10,4	2,6
ISRAEL	1146	29,5	3179	40,7	1,7	2,8	18004	15,4	47562	14,5	1,8	2,6
JAPAN	2586	4,7-	6152	4,7	3,3	2,4	42072	19,0	87157	9,1	3,2	2,1
UEBRIGES ASIEN	3604	16,8	11979	30,2	6,5	3,3	46656	12,8	143702	22,8	5,3	3,1
AMERIKA	11049	6,7	23897	11,5	13,0	2,2	204305	7,9-	415235	4,6-	15,4	2,0
ARGENTINIEN	664	52,6	1765	**	1,0	2,7	10273	48,4	21281	39,8	0,8	2,1
BRASILIEN	670	29,1	1603	49,8	0,9	2,4	8966	6,3	22984	8,3	0,9	2,6
CHILE	97	29,2-	277	30,9-	0,2	2,9	2211	14,7	5225	22,9	0,2	2,4
KANADA	831	13,4	1875	16,8	1,0	2,3	15564	10,1-	29154	6,3-	1,1	1,9
MEXIKO	278	27,5	677	60,8	0,4	2,4	5486	17,0	11058	15,7	0,4	2,0
VEREINIGTE STAATEN	7916	1,5	16295	4,2	8,8	2,1	150621	12,5-	300447	8,8-	11,2	2,0
UEBRIGES AMERIKA	593	15,4	1405	5,2-	0,8	2,4	11184	9,1	25086	2,3	0,9	2,2
AUSTRALIEN	782	18,7	1602	35,0	0,9	2,0	21848	26,1	37790	20,6	1,4	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL	72	30,9	119	43,4	0,1	1,7	1809	**	4311	**	0,2	2,4

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländer in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz <sup>\*)</sup>

Betriebsart ständiger Wohnsitz	November 1979						Januar - November 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
<b>GASTHOEFE</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	22713	5,1	74904	23,3	100,0	3,3	780170	4,6	1979085	10,8	100,0	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	18800	5,2	61066	23,2	81,5	3,2	702970	5,6	1785568	11,6	90,2	2,5
EG-MITGL.LAENDER	11444	13,8	35003	27,2	46,7	3,1	549717	7,3	1400760	10,8	70,8	2,5
BELGIEN=LUXEMBURG	1289	26,4	2929	23,6	3,9	2,3	74294	0,1-	197749	2,2-	10,0	2,7
FRANKREICH	2112	10,5	6231	27,6	8,3	3,0	45990	2,9-	114892	7,6	5,8	2,5
ITALIEN <sup>1)</sup>	1318	10,6-	4539	4,1	6,1	3,4	19107	0,6-	48733	5,2	2,5	2,6
NIEDERLANDE	3768	14,9	8104	11,5	10,8	2,2	320449	8,1	780940	5,7	39,5	2,4
DAENEMARK	878	83,7	1867	**	2,5	2,1	37171	6,8	62697	6,9	3,2	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	1998	8,4	10821	42,6	14,4	5,4	51150	30,7	186949	73,4	9,4	3,7
IRLAND	81	50,0	512	37,6	0,7	6,3	1516	52,7	8800	**	0,4	5,8
EFTA-MITGL.LAENDER	3922	7,3-	10801	8,5	14,4	2,8	105993	3,5-	218617	2,8	11,0	2,1
ISLAND	18	66,0-	23	80,5-	0,0	1,3	473	17,1	948	7,9-	0,0	2,0
NORWEGEN	161	56,3	364	54,9	0,5	2,3	8128	16,1	11931	6,1	0,6	1,5
OESTERREICH	1953	3,1-	6003	20,2	8,0	3,1	40866	6,8	95314	19,0	4,8	2,3
PORTUGAL	80	60,0	614	**	0,8	7,7	1173	36,1	5021	50,6	0,3	4,3
SCHWEDEN	447	18,1-	1006	19,6-	1,3	2,3	23839	11,4-	35876	5,8-	1,8	1,5
SCHWEIZ	1263	13,7-	2791	9,5-	3,7	2,2	31514	13,3-	69527	11,8-	3,5	2,2
UEBRIGES EUROPA	3434	4,3-	15262	26,5	20,4	4,4	47260	8,5	166191	35,3	8,4	3,5
FINNLAND	84	18,5-	301	39,4	0,4	3,6	3236	26,6	6794	43,9	0,3	2,1
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	233	9,9	1206	63,4	1,6	5,2	3244	18,5-	10680	0,4	0,5	3,3
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	1488	6,1-	5358	2,1-	7,2	3,6	17580	4,2	64458	27,8	3,3	3,7
POLEN	275	49,2-	2620	62,4	3,5	9,5	4333	89,1	23944	**	1,2	5,5
SOWJETUNION	85	34,9	328	33,3-	0,4	3,9	1117	30,0	3680	8,3	0,2	3,3
SPANIEN <sup>1)</sup>	162	5,8-	716	30,9	1,0	4,4	3774	9,9-	8964	9,9	0,5	2,4
TSCHECHOSLOWAKEI	261	40,3	570	16,1	0,8	2,2	3739	20,8	8829	41,9	0,4	2,4
TUERKEI <sup>1)</sup>	566	22,0	3188	61,9	4,3	5,6	5174	9,0	23608	35,0	1,2	4,6
SONST.EUROP.LAENDER	280	7,3	975	84,3	1,3	3,5	5063	1,7	15234	23,3	0,8	3,0
AFRIKA	288	**	1737	**	2,3	6,0	2882	13,2	14463	31,1	0,7	5,0
SUEDAFRIKA	48	**	172	42,1	0,2	3,6	667	2,5	2368	20,3	0,1	3,6
UEBRIGES AFRIKA	240	**	1565	**	2,1	6,5	2215	16,9	12095	33,5	0,6	5,5
ASIEN	547	3,5-	3006	48,4	4,0	5,5	9575	22,6	31678	31,6	1,6	3,3
ISRAEL	67	24,7-	203	17,8-	0,3	3,0	1766	14,1	4308	13,1-	0,2	2,4
JAPAN	126	49,8-	268	31,8-	0,4	2,1	4331	29,7	8699	40,4	0,4	2,0
UEBRIGES ASIEN	354	55,9	2535	82,9	3,4	7,2	3478	18,9	18671	44,6	0,9	5,4
AMERIKA	2935	0,5-	8848	8,6	11,8	3,0	61760	8,1-	141473	3,4-	7,1	2,3
ARGENTINIEN	33	3,0-	115	69,1	0,2	3,5	781	30,2	1968	2,8	0,1	2,5
BRASILIEN	49	0,0	203	10,3	0,3	4,1	1071	24,5	2969	15,5	0,2	2,8
CHILE	15	21,1-	29	49,1-	0,0	1,9	280	34,7-	879	75,3-	0,0	3,1
KANADA	106	18,5-	274	7,8-	0,4	2,6	4176	15,3-	8322	12,3-	0,4	2,0
MEXIKO	14	75,0-	51	72,1-	0,1	3,6	409	22,3-	1081	1,6-	0,1	2,6
VEREINIGTE STAATEN	2643	3,2	7996	12,2	10,7	3,0	53166	7,6-	121272	0,8-	6,1	2,3
UEBRIGES AMERIKA	75	25,0-	180	22,1-	0,2	2,4	1877	17,3-	4982	10,0-	0,3	2,7
AUSTRALIEN	141	58,4	245	16,7	0,3	1,7	2885	9,6	5775	12,4	0,3	2,0
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	2		2		0,0	1,0	98	37,6-	128	59,1-	0,0	1,3

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	November 1979						Januar - November 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage		
<b>FREMDENH.U.PENSION</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	17192	2,4-	59927	2,1-	100,0	3,5	358024	3,8	1224292	5,6	100,0	3,4
EUROPA ZUSAMMEN	12221	3,5-	40746	1,3-	68,0	3,3	263794	7,2	926184	8,0	75,7	3,5
EG-MITGL.LAENDER	5138	4,5-	17342	1,7-	28,9	3,4	160775	10,8	591912	9,5	48,3	3,7
BELGIEN-LUXEMBURG	403	3,3	1378	0,1	2,3	3,4	15916	2,6-	64608	3,9-	5,3	4,1
FRANKREICH	807	2,3	2780	28,0	4,6	3,4	17868	1,4	60777	11,6	5,0	3,4
ITALIEN <sup>1)</sup>	1000	16,3-	2821	19,5-	4,7	2,8	16250	6,1	45282	10,6	3,7	2,8
NIEDERLANDE	949	4,5-	3096	16,1	5,2	3,3	73173	12,8	297175	6,2	24,3	4,1
DAENEMARK	1039	47,4	3311	2,7-	5,5	3,2	16931	18,8	44711	16,4	3,7	2,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	880	28,4-	3820	12,2-	6,4	4,3	19804	23,1	76623	35,1	6,3	3,9
IRLAND	60	25,9-	136	17,1-	0,2	2,3	833	27,0	2736	0,0-	0,2	3,3
EFTA-MITGL.LAENDER	3979	0,3	11023	6,0-	18,4	2,8	61446	4,3	183262	0,8	15,0	3,0
ISLAND	14	**	61	**	0,1	4,4	206	25,9-	705	0,7	0,1	3,4
NORWEGEN	170	26,7-	560	21,1-	0,9	3,3	2656	0,3-	7147	1,1	0,6	2,7
OESTERREICH	2081	2,7	5637	3,5	9,4	2,7	27901	8,2	75441	8,3	6,2	2,7
PORTUGAL	60	38,2-	277	46,8-	0,5	4,6	837	14,3-	4629	15,2-	0,4	5,5
SCHWEDEN	270	2,5-	679	6,7-	1,1	2,5	7535	9,2	18815	1,9-	1,5	2,5
SCHWEIZ	1384	4,0	3809	11,7-	6,4	2,8	22311	0,1	76525	4,0-	6,3	3,4
UEBRIGES EUROPA	3104	6,2-	12381	3,9	20,7	4,0	41573	0,9-	151010	11,6	12,3	3,6
FINNLAND	45	49,4-	182	28,9-	0,3	4,0	1307	23,5-	4182	11,1-	0,3	3,0
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	288	29,1-	1410	3,4-	2,4	4,9	5343	1,1	20767	10,8	1,7	3,9
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	1342	11,8	4547	18,0	7,6	3,4	14407	2,3	46624	17,6	3,8	3,2
POLEN	192	4,0-	1227	17,3-	2,0	6,4	2405	15,2	16340	24,2	1,3	6,8
SOWJETUNION <sup>1)</sup>	39	48,7-	126	59,2-	0,2	3,2	797	42,1	3309	14,8	0,3	4,2
SPANIEN	186	27,9-	570	16,7-	1,0	3,1	2922	9,9-	9264	12,0-	0,8	3,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	159	20,5	675	71,3	1,1	4,2	1709	8,9-	5717	12,5	0,5	3,2
TUERKEI <sup>1)</sup>	552	9,1-	1838	13,5-	3,1	3,3	7735	8,0-	27295	6,5	2,2	3,5
SONST.EUROP.LAENDER	301	12,0-	1806	34,0	3,0	6,0	4708	6,5	17512	17,7	1,4	3,7
AFRIKA	307	23,3-	2317	39,5	3,9	7,5	4465	8,9-	23312	12,6	1,9	5,2
SUEDAFRIKA	55	49,1-	273	23,3-	0,5	5,0	1428	6,7-	5579	4,8-	0,5	3,9
UEBRIGES AFRIKA	252	13,7-	2044	56,6	3,4	8,1	3037	9,8-	17733	19,5	1,4	5,8
ASIEN	1448	11,6	6411	15,2-	10,7	4,4	22699	1,3-	89915	2,3-	7,3	4,0
ISRAEL	277	27,1	840	16,0	1,4	3,0	5004	6,6	18997	2,2	1,6	3,8
JAPAN	296	6,3-	772	18,7-	1,3	2,6	6354	11,0	16497	1,4-	1,3	2,6
UEBRIGES ASIEN	875	14,5	4799	18,5-	8,0	5,5	11341	9,8-	54421	4,0-	4,4	4,8
AMERIKA	2853	2,2-	9671	2,4-	16,1	3,4	59901	7,3-	168317	3,2-	13,7	2,8
ARGENTINIEN	66	6,5	264	32,0	0,4	4,0	1527	31,6	5124	44,5	0,4	3,4
BRASILIEN	95	10,5	261	28,1-	0,4	2,7	1900	12,1	5982	5,1-	0,5	3,0
CHILE	26	21,2-	67	19,3-	0,1	2,6	466	13,7	1561	0,3	0,1	3,3
KANADA	354	1,7-	1137	8,0	1,9	3,2	6169	12,5-	15848	15,2-	1,3	2,6
MEXIKO	34	17,1-	145	98,6	0,2	4,3	759	22,2	2734	33,7	0,2	3,6
VEREINIGTE STAATEN	2148	1,6-	7047	6,3-	11,8	3,3	46691	8,2-	128805	2,5-	10,5	2,8
UEBRIGES AMERIKA	130	14,5-	750	21,8	1,3	5,8	2309	16,2-	8263	13,6-	0,7	3,6
AUSTRALIEN	361	9,1	700	1,4	1,3	2,2	7009	13,8	16431	9,9	1,3	2,3
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	2	66,7-	2	88,2-	0,0	1,0	76	20,8-	133	58,2-	0,0	1,8

FUSSNOTEN SIEHE S. 20.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz \*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	November 1979						Januar - November 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
<b>BEWERB.GEWERBE ZUS.</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	451228	6.3	949602	8.7	100.0	2.1	7917040	3.3	16344927	5.5	100.0	2.1
EUROPA ZUSAMMEN	313788	4.0	647210	8.0	68.2	2.1	5797643	4.5	11936408	6.7	73.0	2.1
EG-MITGL.LAENDER	179444	3.1	357099	7.4	37.6	2.0	3873276	4.9	8091718	6.9	49.5	2.1
BELGIEN-LUXEMBURG	18008	5.9	33405	7.9	3.5	1.9	477636	0.7	1002310	1.1-	6.1	2.1
FRANKREICH	33885	1.7	66150	6.8	7.0	2.0	546532	5.0	1026660	7.9	6.3	1.9
ITALIEN <sup>1)</sup>	26854	2.2-	53300	1.1-	5.6	2.0	348263	7.4	677072	8.5	4.1	1.9
NIEDERLANDE	38540	2.6	68896	4.4	7.3	1.8	1351095	2.4	3056459	2.7	18.7	2.3
DAENEMARK	13487	3.0	25774	0.5	2.7	1.9	374613	1.5	638884	0.8	3.9	1.7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	46992	6.1	105736	15.7	11.1	2.3	756906	12.8	1644192	22.8	10.1	2.2
IRLAND	1678	33.6	3838	41.9	0.4	2.3	18231	31.3	46141	45.1	0.3	2.5
EFTA-MITGL.LAENDER	74266	2.3	146069	3.8	15.4	2.0	1248362	1.7	2296897	2.6	14.1	1.8
ISLAND	516	1.5-	942	2.8-	0.1	1.8	7166	11.2	13135	1.0	0.1	1.8
NORWEGEN	5546	18.6	12196	38.2	1.3	2.2	113201	9.5	185315	8.1	1.1	1.6
OESTERREICH	24189	4.1	50051	5.9	5.3	2.1	347209	4.7	679838	6.5	4.2	2.0
PORTUGAL	2140	6.5	4956	5.5	0.5	2.3	28186	28.0	63114	26.7	0.4	2.2
SCHWEDEN	16257	0.2	28508	2.9	3.0	1.8	351368	0.1-	540419	1.4	3.3	1.5
SCHWEIZ	25618	1.3-	49416	3.6-	5.2	1.9	401232	2.6-	815076	2.2-	5.0	2.0
UEBRIGES EUROPA	60078	9.2	144042	14.2	15.2	2.4	676005	7.3	1547793	12.1	9.5	2.3
FINNLAND	3869	10.3-	7456	11.6-	0.8	1.9	63415	11.7	118656	10.1	0.7	1.9
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	5169	0.0	12671	7.2	1.3	2.5	67359	2.9	150882	5.8	0.9	2.2
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	15468	12.3	36732	15.0	3.9	2.4	159997	5.3	372181	12.3	2.3	2.3
POLEN	4650	2.6-	15610	3.6	1.6	3.4	39421	15.9	137867	33.4	0.8	3.5
SOWJETUNION	3136	20.1	6812	4.7	0.7	2.2	32018	16.6	73025	0.6-	0.4	2.3
SPANIEN <sup>1)</sup>	8741	7.0	18895	17.2	2.0	2.2	122843	8.1	246446	12.4	1.5	2.0
TSCHECHOSLOWAKEI	4117	41.3	8343	30.4	0.9	2.0	36255	13.0	78881	14.5	0.5	2.2
TUERKEI <sup>1)</sup>	6921	5.4	17663	20.2	1.9	2.6	75794	0.4-	180455	8.5	1.1	2.4
SONST.EUROP.LAENDER	8007	18.7	19860	31.4	2.1	2.5	78903	8.9	189400	13.0	1.2	2.4
AFRIKA	11604	45.0	34054	30.8	3.6	2.9	114043	5.9	356792	10.0	2.2	3.1
SUEDAFRIKA	3451	49.0	6710	22.6	0.7	1.9	37547	9.7	89079	10.3	0.5	2.4
UEBRIGES AFRIKA	8153	43.4	27344	33.0	2.9	3.4	76536	4.1	267713	9.9	1.6	3.5
ASIEN	40293	10.8	94571	15.1	10.0	2.3	549701	17.8	1213025	16.0	7.4	2.2
ISRAEL	4655	25.8	10349	21.6	1.1	2.2	68034	13.8	177461	10.3	1.1	2.6
JAPAN	20565	2.0	38108	3.4	4.0	1.9	289260	20.9	514357	16.9	3.1	1.8
UEBRIGES ASIEN	15073	20.7	46114	25.4	4.9	3.1	192407	15.0	521207	17.2	3.2	2.7
AMERIKA	81363	9.4	165852	5.0	17.5	2.0	1356729	6.3-	2667598	3.9-	16.3	2.0
ARGENTINIEN	3371	84.6	6855	91.6	0.7	2.0	44820	37.8	90697	36.4	0.6	2.0
BRASILIEN	3379	38.6	7383	35.2	0.8	2.2	45746	7.0	107159	4.8	0.7	2.3
CHILE	563	9.5-	1146	14.8-	0.1	2.0	9665	11.5	21552	1.1	0.1	2.2
KANADA	6545	6.0	12355	1.5-	1.3	1.9	95458	8.6-	178125	9.4-	1.1	1.9
MEXIKO	1698	30.4	3614	36.4	0.4	2.1	28114	18.2	56199	17.7	0.3	2.0
VEREINIGTE STAATEN	62557	6.3	127403	2.4	13.4	2.0	1069577	9.5-	2084376	6.2-	12.8	1.9
UEBRIGES AMERIKA	3250	2.1	7096	12.3-	0.7	2.2	63309	17.2	129490	10.2	0.8	2.0
AUSTRALIEN	3920	9.4	7476	6.0	0.8	1.9	94209	10.5	162893	7.9	1.0	1.7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	260	42.9-	439	63.7-	0.0	1.7	4625	7.7	8211	8.1	0.1	1.8

\*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSITZ NICHT AUFGE-  
TEILT SIND.

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslands Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz<sup>\*)</sup>

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	November 1979						Januar - November 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Novemb. 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Jan.- Novemb. 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
<b>INSGESAMT</b>												
AUSLAND ZUSAMMEN	470909	6,0	1034033	8,3	100,0	2,2	8560942	3,3	19884225	5,1	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	331745	3,7	715144	7,6	69,2	2,2	6405327	4,3	15224002	5,8	76,6	2,4
EG-MITGL.LAENDER	191052	2,5	397078	6,3	38,4	2,1	4333928	4,7	10857307	5,8	54,6	2,5
BELGIEN-LUXEMBURG	18815	6,8	36711	8,3	3,6	2,0	514990	0,4	1210352	3,3-	6,1	2,4
FRANKREICH	34847	2,4	69997	7,4	6,8	2,0	572540	4,8	1179157	7,1	5,9	2,1
ITALIEN <sup>1)</sup>	27245	2,1-	56152	0,6-	5,4	2,1	355421	7,1	719840	8,3	3,6	2,0
NIEDERLANDE	41707	4,4	81562	7,8	7,9	2,0	1594217	2,4	4917401	2,2	24,7	3,1
DAENEMARK	18880	8,6-	37116	15,2-	3,6	2,0	498047	2,2	1014420	5,6	5,1	2,0
GROSSBRIT.NORDIRLAND	47853	6,1	111583	16,6	10,8	2,3	779914	12,9	1765661	23,2	8,9	2,3
IRLAND	1705	33,5	3957	32,6	0,4	2,3	18799	31,5	50476	47,1	0,3	2,7
EFTA-MITGL.LAENDER	78797	2,4	159854	4,3	15,5	2,0	1371706	1,6	2656311	1,6	13,4	1,9
ISLAND	546	2,6	1229	22,5	0,1	2,3	7435	12,9	14650	5,9	0,1	2,0
NORWEGEN	6505	16,1	14183	38,6	1,4	2,2	134318	5,6	221804	6,0	1,1	1,7
OESTERREICH	24708	4,2	53423	6,4	5,2	2,2	360431	4,8	750924	6,1	3,8	2,1
PORTUGAL	2192	5,8	5115	0,8	0,5	2,3	29297	29,2	69996	28,1	0,4	2,4
SCHWEDEN	18675	1,0	31912	2,0	3,1	1,7	421135	0,4	664936	0,7-	3,3	1,6
SCHWEIZ	26171	1,4-	53992	2,7-	5,2	2,1	419090	2,7-	934001	2,6-	4,7	2,2
UEBRIGES EUROPA	61896	9,5	158212	15,1	15,3	2,6	699693	7,4	1710384	13,0	8,6	2,4
FINNLAND	4159	8,7-	8089	8,9-	0,8	1,9	69404	10,8	133086	10,4	0,7	1,9
GRIECHENLAND <sup>1)</sup>	5320	0,6	14054	10,4	1,4	2,6	69459	2,8	165864	7,2	0,8	2,4
JUGOSLAWIEN <sup>1)</sup>	15769	13,0	38775	14,3	3,7	2,5	163368	5,6	400453	13,7	2,0	2,5
POLEN	4883	1,2-	19357	5,2	1,9	4,0	41694	17,3	166320	35,9	0,8	4,0
SOWJETUNION	3169	20,7	7087	7,3	0,7	2,2	32773	16,5	76978	0,1-	0,4	2,3
SPANIEN <sup>1)</sup>	8912	7,1	19768	16,6	1,9	2,2	124979	8,0	261522	12,7	1,3	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	4229	41,2	8804	30,3	0,9	2,1	37419	13,1	90071	16,2	0,5	2,4
TUERKEI <sup>1)</sup>	7318	7,8	21251	23,1	2,1	2,9	78989	1,3	208771	10,0	1,0	2,6
SONST.EUROP.LAENDER	8137	15,3	21027	31,4	2,0	2,6	81608	6,8	207319	10,6	1,0	2,5
AFRIKA	11828	46,0	39964	44,1	3,9	3,4	116976	6,0	409197	14,4	2,1	3,5
SUEDAFRIKA	3478	48,6	6873	20,1	0,7	2,0	38150	9,5	94697	10,3	0,5	2,5
UEBRIGES AFRIKA	8350	45,0	33091	50,4	3,2	4,0	78826	4,4	314500	15,7	1,6	4,0
ASIEN	40639	10,5	98563	11,8	9,5	2,4	557669	17,8	1272347	15,0	6,4	2,3
ISRAEL	4679	25,0	10441	19,2	1,0	2,2	69610	13,4	189993	8,1	1,0	2,7
JAPAN	20686	1,9	39315	2,6	3,8	1,9	292645	21,0	533803	17,3	2,7	1,8
UEBRIGES ASIEN	15274	20,0	48807	18,7	4,7	3,2	195414	14,8	548551	15,5	2,8	2,8
AMERIKA	82471	9,6	172024	3,9	16,6	2,1	1380014	6,2-	2798155	3,7-	14,1	2,0
ARGENTINIEN	3393	84,4	7109	91,4	0,7	2,1	45277	38,0	94944	37,4	0,5	2,1
BRASILIEN	3395	38,2	7455	28,3	0,7	2,2	46511	7,2	115095	5,9	0,6	2,5
CHILE	583	7,5-	1355	16,9-	0,1	2,3	9971	11,6	23711	0,1	0,1	2,4
KANADA	6789	8,5	12987	0,3	1,3	1,9	97601	8,4-	188800	8,5-	0,9	1,9
MEXIKO	1709	31,0	3659	32,7	0,4	2,1	28570	18,7	59488	19,2	0,3	2,1
VEREINIGTE STAATEN	63255	6,3	131377	1,1	12,7	2,1	1087622	9,4-	2177105	6,2-	10,9	2,0
UEBRIGES AMERIKA	3347	3,8	8082	7,0-	0,8	2,4	64462	17,4	139012	9,7	0,7	2,2
AUSTRALIEN	3955	8,1	7855	5,3	0,8	2,0	95882	10,7	170277	6,6	0,9	1,8
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	271	42,2-	483	60,6-	0,0	1,8	5074	4,0	10247	14,0	0,1	2,0

\*) ALLE BUNDESSTAENDEN (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN).

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
im November 1979

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
		Anzahl						Tage	%
<u>GROSSSTAEDTE</u>									
09 761 000	AUGSBURG, STADT	11 392	2 310	13 702	22 651	4 379	27 030	2,0	40,0
11 000 000	BERLIN (WEST), STADT	94 081	20 808	114 889	216 525	55 331	271 856	2,4	53,8
05 711 000	BIELEFELD, STADT	11 126	1 356	12 482	21 318	2 872	24 190	1,9	42,9
05 314 000	BONN, STADT	25 388	4 374	29 762	45 071	13 883	58 954	2,0	47,6
04 011 000	BREMEN, STADT	19 117	4 362	23 479	35 481	10 349	45 830	2,0	49,9
05 913 000	DORTMUND, STADT	12 759	1 735	14 494	25 915	3 449	29 364	2,0	42,6
05 111 000	DUESSELDORF, STADT	46 968	19 410	66 378	84 538	40 098	124 636	1,9	45,3
05 113 000	ESSEN, STADT	15 419	1 707	17 126	31 966	3 801	35 767	2,1	42,6
06 112 000	FRANKFURT AM MAIN, STADT	63 709	69 939	133 648	113 041	124 483	237 524	1,8	50,4
08 311 000	FREIBURG IM BREISGAU, STADT	12 270	2 482	14 752	23 305	4 164	27 469	1,9	32,4
02 000 000	HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	84 525	37 096	121 621	151 532	69 103	220 635	1,8	44,6
03 201 000	HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	33 618	4 926	38 544	52 439	9 308	61 747	1,6	49,9
08 221 000	HEIDELBERG, STADT	11 774	7 276	19 050	19 387	12 453	31 840	1,7	31,1
08 212 000	KARLSRUHE, STADT	13 467	3 053	16 520	24 713	6 011	30 724	1,9	36,8
06 212 000	KASSEL, STADT	13 312	1 281	14 593	22 791	2 051	24 842	1,7	34,8
01 002 000	KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	9 349	2 496	11 845	16 581	4 891	21 472	1,8	38,1
07 111 000	KOBLENZ, STADT	11 300	1 667	12 967	19 284	2 614	21 898	1,7	27,2
05 315 000	KOELN, STADT	40 950	16 080	57 030	79 681	29 581	109 262	1,9	36,6
07 315 000	MAINZ, STADT	12 566	5 197	17 763	26 633	13 498	40 131	2,3	54,8
08 222 000	MANNHEIM, STADT	11 303	3 005	14 308	19 969	5 888	25 857	1,8	36,6
09 162 000	MUENCHEN, STADT	135 428	64 106	199 534	275 650	131 164	406 814	2,0	52,0
05 515 000	MUENSTER (WESTF.), STADT	13 416	1 233	14 649	21 051	2 250	23 301	1,6	41,4
09 564 000	MUERNBERG, STADT	31 595	7 118	38 713	63 219	12 644	75 863	2,0	44,1
10 041 100	SAARBRUECKEN, LANDESHAUPTSTADT	13 159	1 838	14 997	21 554	3 510	25 064	1,7	36,6
08 111 000	STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	30 515	11 274	41 789	77 531	23 573	101 104	2,4	53,0
07 211 000	TRIER, STADT	9 622	754	10 376	16 888	1 548	18 436	1,8	25,3
06 116 000	WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	15 993	4 485	20 478	57 409	10 995	68 404	3,3	53,6
09 663 000	WUERZBURG, STADT	16 164	1 319	17 483	26 264	2 418	28 682	1,6	44,0
<u>HEILBAEDER</u>									
<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>									
05 313 000	AACHEN, STADT	9 229	2 130	11 359	30 389	5 030	35 419	3,1	53,5
09 187 117	BAD AIBLING, STADT	1 582	64	1 646	33 407	313	33 720	20,5	53,8
08 336 006	BAD BELLINGEN	660	12	672	13 093	144	13 237	19,7	22,9
07 135 501	BAD BERTRICH	1 488	2	1 490	24 579	40	24 619	16,5	38,2
03 360 002	BAD BEVENSEN, STADT	2 967	5	2 972	30 903	12	30 915	10,4	33,2
01 060 004	BAD BRAMSTEDT, STADT	3 425	89	3 514	29 764	190	29 954	8,5	59,8
09 672 113	BAD BRUECKENAU, STADT	1 134	34	1 168	18 310	76	18 386	15,7	26,2
05 762 004	BAD DRIBURG, STADT	2 501	13	2 514	62 098	52	62 150	24,7	49,5
08 326 003	BAD DUERRHEIM, STADT	2 065	131	2 196	28 908	267	29 175	13,3	31,1
03 257 005	BAD EILSEN	1 028	2	1 030	28 957	13	28 970	28,1	68,9
07 141 006	BAD EMS, STADT	2 297	81	2 378	24 215	241	24 456	10,3	41,4
09 187 129	BAD FEILNBACH	737	4	741	17 737	9	17 746	23,9	24,1
09 275 116	BAD FUESSING	3 572	1	3 573	112 078	195	112 273	31,4	44,1
03 155 001	BAD GANDERSHEIM, STADT	2 517	4	2 521	24 276	8	24 284	9,6	56,7
08 235 033	BAD HERRENALB, STADT	3 331	158	3 489	16 863	423	17 286	5,0	12,4

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
im November 1979

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe  Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
		Anzahl							
06 273 009	BAD HESFELD, KREISSTADT	2 815	87	2 902	22 708	406	23 114	8,0	45,1
06 176 004	BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	3 128	369	3 497	40 071	1 006	41 077	11,7	68,0
09 672 114	BAD KISSINGEN, STADT	11 096	420	11 516	107 364	720	108 084	9,4	41,5
06 181 009	BAD KOENIG	1 345	19	1 364	18 534	35	18 569	13,6	35,5
09 180 112	BAD KOHLGRUB	207	2	209	6 188	52	6 240	29,9	9,0
07 133 006	BAD KREUZNACH, STADT	5 384	393	5 777	40 537	1 125	41 662	7,2	54,2
08 315 006	BAD KROZINGEN	2 966	115	3 081	60 323	209	60 532	19,6	52,2
08 235 008	BAD LIEBENZELL, STADT	2 436	433	2 869	14 445	1 203	15 648	5,5	20,8
05 774 008	BAD LIPPSPRINGE, STADT	2 087	8	2 095	54 730	44	54 774	26,1	59,1
08 128 007	BAD MERGENTHEIM, STADT	3 792	112	3 904	67 474	1 097	68 571	17,6	45,0
07 133 007	BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG, STADT	2 390	8	2 398	25 175	12	25 187	10,5	35,5
06 185 014	BAD NAUHEIM, STADT	6 586	383	6 969	89 140	750	89 890	12,9	54,6
03 257 006	BAD NENNDORF	2 485	4	2 489	37 474	4	37 478	15,1	60,6
07 131 007	BAD NEUENHR-AHRWEILER, STADT	6 290	542	6 832	52 447	1 272	53 719	7,9	40,5
09 673 114	BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	2 375	54	2 429	43 296	111	43 407	17,9	64,1
05 770 004	BAD OEYNSHAUSEN, STADT	6 797	142	6 939	103 350	501	103 851	15,8	59,0
06 179 022	BAD ORB, STADT	1 869	3	1 872	38 285	17	38 302	28,5	17,8
08 317 008	BAD PETERSTAL-GRIESBACH	677	29	706	9 125	49	9 174	13,0	12,2
03 252 003	BAD PYRMONT, STADT	3 732	57	3 789	39 586	454	40 040	10,6	29,6
08 125 006	BAD RAPPENAU, STADT	2 507	49	2 556	42 587	510	43 097	16,9	58,8
09 172 114	BAD REICHENHALL, STADT	3 606	200	3 806	58 699	628	59 327	15,6	25,8
08 237 075	BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH	634	13	647	10 699	47	10 746	16,6	19,8
03 459 006	BAD ROTHENFELDE	2 803	16	2 819	37 193	62	37 255	13,2	51,1
06 272 021	BAD SALZSCHLIRF	1 716	4	1 720	28 310	22	28 332	16,5	44,4
05 766 008	BAD SALZUFLEN, STADT	8 202	408	8 610	93 119	1 071	94 190	10,9	42,8
05 974 008	BAD SASSENDORF	1 704		1 704	34 653		34 653	20,3	60,3
06 183 014	BAD SCHWALBACH, KREISSTADT	1 706	3	1 709	38 390	3	38 393	22,5	59,2
06 179 028	BAD SOODEN-SALMUENSTER, STADT	4 200	20	4 220	70 639	20	70 659	16,7	82,0
06 278 011	BAD SOODEN-AlLENDORF, STADT	3 250	4	3 254	45 804	54	45 858	14,1	42,5
09 475 112	BAD STEBEN, MARKT	1 235	12	1 247	28 038	14	28 052	22,5	37,2
09 173 112	BAD TOELZ, STADT	2 035	36	2 071	54 271	150	54 421	26,3	47,8
08 436 009	BAU WALDSEE, STADT	1 832	24	1 856	31 986	63	32 049	17,3	62,3
09 182 111	BAD WIESSEE	1 046	107	1 153	14 605	640	15 245	13,2	8,5
06 277 021	BAD WILDUNGEN, STADT	5 777	29	5 806	126 485	61	126 546	21,8	52,3
03 451 002	BAD ZWISCHENAHN	4 014	59	4 073	19 967	115	20 082	4,9	33,4
08 211 000	BADEN BADEN, STADT	9 635	3 113	12 748	49 513	7 064	56 577	4,4	38,1
08 315 007	BADENWEILER	942	50	992	27 246	492	27 738	28,0	19,2
07 233 015	DAUN, STADT	2 876	59	2 935	11 509	190	11 699	4,0	20,6
09 777 129	FUESSEN, STADT	1 287	190	1 477	21 071	319	21 390	14,5	13,3
09 780 123	HINDELANG, MARKT	848	3	851	7 097	12	7 109	8,4	3,5
05 766 032	HORN-BAD MEINBERG, STADT	3 516	24	3 540	56 404	254	56 658	16,0	34,3
05 974 028	LIPPSTADT, STADT	2 790	148	2 938	28 238	252	28 490	9,7	51,3
06 185 015	NIDDA, STADT	1 448	2	1 450	23 722	2	23 724	16,4	52,1
08 235 079	WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	1 183	38	1 221	34 511	1 180	35 691	29,2	18,0
<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>									
03 153 001	ALTENAU, BERGSTADT	2 441	33	2 474	11 070	112	11 182	4,5	6,9

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
im November 1979

Gemeinde- Kensiffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
		Anzahl							
03 153 002	BAD HARZBURG, STADT	5 938	200	6 138	24 629	530	25 159	4,1	18,2
03 156 003	BAD SACHSA, STADT	2 545	17	2 562	29 487	253	29 740	11,6	27,3
09 182 112	BAYRISCHZELL	525	5	530	5 607	18	5 625	10,6	8,0
09 172 116	BERCHTESGADEN, MARKT	1 180	7	1 187	5 690	7	5 697	4,8	2,7
09 172 117	BISCHOFSWIESEN	584		584	10 864		10 864	18,6	9,0
03 153 003	BRAUNLAGE, STADT	6 814	90	6 904	23 605	213	23 818	3,4	11,0
03 153 004	CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	1 884	43	1 927	21 119	95	21 214	11,0	35,8
08 237 028	FREUDENSTADT, STADT	4 706	327	5 033	21 418	689	22 107	4,4	9,4
09 180 117	GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	6 322	773	7 095	23 393	1 893	25 286	3,6	8,9
08 315 052	HINTERZARTEN	1 768	176	1 944	8 579	607	9 186	4,7	9,8
08 337 051	HOECHENSCHWAND	574		574	20 360		20 360	35,5	34,1
08 436 049	ISNY IM ALLGÄU, STADT	1 594	28	1 622	27 560	210	27 770	17,1	45,1
06 176 005	KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	3 544	290	3 834	14 964	650	15 614	4,1	36,8
08 315 068	LENZKIRCH	1 543	66	1 609	7 763	279	8 042	5,0	6,9
09 780 132	OBERSTAUFEN, MARKT	2 792	17	2 809	26 868	62	26 930	9,6	13,0
09 780 133	OBERSTDORF, MARKT	2 164	40	2 204	33 332	182	33 514	15,2	6,9
09 172 129	RAMSAU B. BERCHTESGADEN	304	31	335	2 932	57	2 989	8,9	2,9
09 182 129	ROTTACH-EGERN	2 829	204	3 033	12 688	684	13 372	4,4	12,9
03 153 010	SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	2 036	31	2 067	18 284	124	18 408	8,9	19,5
08 337 097	SANKT BLASIEN, STADT	686	35	721	18 394	60	18 454	25,6	21,6
08 315 102	SCHLUCHSEE	2 475	63	2 538	15 610	147	15 757	6,2	13,7
08 235 065	SCHOEMBERG	939	33	972	29 675	94	29 769	30,6	53,3
09 172 132	SCHOENAU A. KOENIGSSEE	827	44	871	8 870	168	9 038	10,4	4,1
08 326 054	SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	265	11	276	2 518	49	2 567	9,3	3,6
09 182 132	TEGERNSEE, STADT	1 653	55	1 708	11 692	230	11 922	7,0	21,4
08 337 108	TODTMOOS	391	5	396	6 327	74	6 401	16,2	7,4
06 277 022	WILLINGEN (UPLAND)	8 041	312	8 353	36 221	859	37 080	4,4	15,3
05 958 048	WINTERBERG, STADT	6 510	404	6 914	32 751	1 961	34 712	5,0	13,4
	<u>KNEIPPKURORTE</u>								
07 337 005	BAD BERGZABERN, STADT	1 286	47	1 333	10 613	179	10 792	8,1	17,9
05 970 004	BAD BERLEBURG, STADT	2 740	74	2 814	35 102	325	35 427	12,6	32,1
06 275 009	BAD ENDBACH	1 401	25	1 426	25 730	495	26 225	18,4	38,2
03 156 002	BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	3 850	226	4 076	25 461	857	26 318	6,5	21,6
09 778 116	BAD WOERISHOFEN, STADT	1 900	30	1 930	42 686	63	42 749	22,1	19,0
07 140 501	BOPPARD, STADT	4 218	439	4 657	20 285	687	20 972	4,5	24,9
05 970 028	LAASPHE, STADT	2 254	29	2 283	19 462	77	19 539	8,6	36,9
01 055 028	MALENTE	2 644	43	2 687	17 343	316	17 659	6,6	14,4
09 780 128	MITTELBERG	840	2	842	14 346	30	14 376	17,1	10,0
09 187 162	PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	1 513	69	1 582	16 520	239	16 759	10,6	16,4
09 776 125	SCHEIDEGG, MARKT	983	8	991	9 640	36	9 676	9,8	12,2
05 958 040	SCHMALLENBERG, STADT	7 675	346	8 021	36 499	1 569	38 068	4,7	16,8
08 315 113	TITISEE-NEUSTADT, STADT	753	103	856	2 342	153	2 495	2,9	1,9
08 435 059	UEBERLINGEN, STADT	1 758	206	1 964	16 759	1 691	18 450	9,4	21,7
03 153 015	WILDEMANN, BERGSTADT	787	25	812	4 561	126	4 687	5,8	6,3
	<u>SEEBÄDER</u>								
03 452 002	BALTRUM	15		15	300		300	20,0	0,3

FUSSNOTE SIEHE S. 26.



5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
im November 1979

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe  Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer  Tage	Betten- aus- nutzung  %
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
		Anzahl							
03 457 002	BORKUM, STADT	419		419	8 410		8 410	20,1	2,7
01 051 013	BUESUM	1 059	13	1 072	8 220	34	8 254	7,7	3,2
01 055 008	BURG AUF FEHMARN, STADT	1 783		1 783	6 679		6 679	3,7	3,1
03 352 011	CUXHAVEN, STADT	3 581	340	3 921	22 044	963	23 007	5,9	4,2
01 055 010	DAHME	325		325	4 834		4 834	14,9	2,3
01 058 040	DAMP	3 275		3 275	32 015		32 015	9,8	19,2
03 455 003	ESENS, STADT	1 549	1	1 550	5 325	1	5 326	3,4	4,1
01 055 016	GROEMITZ	141		141	1 198		1 198	8,5	0,3
01 055 021	HEILIGENHAFEN, STADT	1 567	18	1 585	5 183	28	5 211	3,3	2,2
01 056 025	HELGOLAND	484	1	485	2 056	1	2 057	4,2	2,8
03 452 013	JUIST	230		230	2 549		2 549	11,1	1,1
01 054 061	KAMPEN (SYLT)	60		60	926		926	15,4	1,1
01 055 025	KELLENHUSEN (OSTSEE)	127		127	1 374		1 374	10,8	0,7
03 455 008	LANGEÖOG	502		502	3 421		3 421	6,8	1,6
01 054 085	NEBEL	97		97	832		832	8,6	0,9
03 455 011	NEUHARLINGERSIEL	503	2	505	2 957	18	2 975	5,9	3,9
01 054 089	NORDDOKF	70		70	665		665	9,5	0,7
03 452 020	NORDERNEY, STADT	1 511		1 511	16 338		16 338	10,8	4,0
01 054 107	RANTUM (SYLT)	407		407	5 514		5 514	13,5	7,0
01 054 113	SANKT PETER-ORDING	1 980	1	1 981	23 552	2	23 554	11,9	6,2
01 055 044	SCHARBEUTZ	531	5	536	2 087	492	2 579	4,8	0,8
01 057 073	SCHOENBERG (HOLSTEIN)	1 564		1 564	11 406		11 406	7,3	10,9
03 455 017	SPIEKEROOG	415		415	4 573		4 573	11,0	4,8
01 055 042	TIMMENDORFER STRAND	4 691	127	4 818	16 061	249	16 310	3,4	4,7
01 003 001	TRAVEMÜNDE	2 920	601	3 521	7 842	1 349	9 191	2,6	3,9
01 055 043	WANGELS	1 363		1 363	4 348		4 348	3,2	3,7
03 455 020	WANGERLAND	288	30	318	514	30	544	1,7	0,4
03 455 021	WANGEROOGE, NORDSEEBAD	107		107	675		675	6,3	0,5
01 054 149	WENNINGSTEDT (SYLT)	200		200	1 715		1 715	8,6	0,9
01 054 151	WESTERLAND, STADT	2 995	3	2 998	23 253	22	23 275	7,8	4,5
01 054 164	WYK AUF FOEHR, STADT	699		699	12 094		12 094	17,3	5,3
	<u>LUFTKURORTE</u>								
08 237 004	BAIERSBRONN	3 954	109	4 063	31 917	745	32 662	8,0	8,6
09 276 117	BODENMAIS, MARKT	1 412	8	1 420	5 637	24	5 661	4,0	3,6
05 958 012	BRILON, STADT	1 784	107	1 891	14 690	791	15 481	8,2	21,8
08 235 025	ENZKLOESTERLE	1 092	4	1 096	2 370	6	2 376	2,2	3,9
08 315 037	FELDBERG (SCHWARZWALD)	3 216	90	3 306	12 446	176	12 622	3,8	12,3
09 780 121	FISCHEN I. ALLGAEU	140		140	1 655		1 655	11,8	1,2
09 272 118	FREYUNG, STADT	262		262	6 464		6 464	24,7	6,8
09 272 120	GRAFENAU, STADT	2 548	39	2 587	6 191	114	6 305	2,4	5,7
09 180 118	GRAINAU	2 637	82	2 719	11 186	184	11 370	4,2	9,3
09 780 124	IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	1 439		1 439	12 287		12 287	8,5	13,5
09 189 124	INZELL	2 935	87	3 022	13 381	676	14 057	4,7	9,3
06 273 011	KIRCHHEIM	3 322	716	4 038	9 015	1 448	10 463	2,6	20,6
08 335 043	KONSTANZ, STADT	4 926	675	5 601	11 443	1 240	12 683	2,3	16,7
09 372 138	LAM, MARKT	2 076		2 076	6 143		6 143	3,0	7,6

FUSSNOTE SIEHE S. 26.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität  
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden  
im November 1979 \*)

Gemeinde- Kennziffer	Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
		Anzahl							
09 776 116	LINDAU (BODENSEE), STADT	2 496	572	3 068	4 219	981	5 200	1,7	5,3
08 237 045	LOSSBURG	1 184	80	1 264	6 334	645	6 979	5,5	8,9
09 180 123	MITTENWALD, MARKT	885	36	921	5 380	58	5 438	5,9	2,8
09 777 153	NESSELWANG, MARKT	375	4	379	3 474	39	3 513	9,3	3,7
09 180 125	OBERAMMERGAU	679	133	812	2 341	369	2 710	3,3	4,0
09 777 159	PFRONTEN	340	6	346	4 202	28	4 230	12,2	2,1
01 057 057	PLOEN, STADT	863	42	905	3 777	94	3 871	4,3	5,4
09 189 139	REIT IM WINKL	758	42	800	3 027	144	3 171	4,0	2,4
09 189 140	RUHPOLDING	1 541	4	1 545	13 782	104	13 886	9,0	6,3
09 278 184	SANKT ENGLMAR	2 769		2 769	13 504		13 504	4,9	16,2
08 317 118	SASBACHWALDEN	1 154	20	1 174	13 456	35	13 491	11,5	23,1
09 182 131	SCHLIERSEE, MARKT	4 062	111	4 173	13 285	213	13 498	3,2	9,6
09 777 169	SCHWANGAU	886	246	1 132	5 398	392	5 790	5,1	6,0
09 189 145	SIEGSDORF	488	3	491	2 730	34	2 764	5,6	2,3
09 780 139	SONTHOFEN, STADT	3 570	154	3 724	12 128	372	12 500	3,4	14,6
05 958 044	SUNDERN (SAUERLAND), STADT	3 151	55	3 206	9 229	221	9 450	2,9	13,6
01 054 133	SYLT-OST	333		333	2 776		2 776	8,3	1,6
08 336 087	TODTNAU, STADT	805	39	844	3 482	297	3 779	4,5	3,1
09 472 198	WARMENSTEINACH	535	8	543	1 989	30	2 019	3,7	2,4
06 276 027	ZWESTEN	757		757	18 739		18 739	24,8	53,7
09 276 148	ZWIESEL, STADT	581	9	590	1 530	17	1 547	2,6	1,7
	<u>ERHOLUNGSORTE</u>								
09 172 115	BAYERISCH GMAIN	1 002	6	1 008	12 936	35	12 971	12,9	23,5
09 276 116	BISCHOFSSMAIS	305	2	307	3 111	6	3 117	10,2	4,9
09 180 122	KRUEN	54		54	892	95	987	18,3	1,2
	<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
09 462 000	BAYREUTH, STADT	4 571	307	4 878	16 353	1 607	17 960	3,7	23,7
07 231 008	BERNKASTEL-KUES, STADT	3 473	99	3 572	22 559	285	22 844	6,4	26,8
07 135 020	COCHEM, STADT	3 034	729	3 763	5 432	1 583	7 015	1,9	7,3
03 153 005	GOSLAR, STADT	10 635	1 529	12 164	27 100	4 569	31 669	2,6	12,7
03 255 023	HOLZMINDEN, STADT	3 021	79	3 100	6 162	206	6 368	2,1	9,6
03 452 019	NORDEN, STADT	2 275	7	2 282	8 058	17	8 075	3,5	7,2
09 571 193	ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	3 749	1 191	4 940	6 075	1 533	7 608	1,5	11,1
06 183 012	RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	1 354	355	1 709	2 063	522	2 585	1,5	1,5

\*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1978 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSTAETTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZLE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen

im November 1979 nach Ländern

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste

Jugendherbergen

Insgesamt .....	530	115 056	14 124	299 237	30 555
darunter:					
Schleswig-Holstein .....	37	4 028	214	10 903	434
Niedersachsen .....	103	17 099	589	47 858	979
Nordrhein-Westfalen .....	108	35 320	3 340	76 313	4 857
Hessen .....	55	12 271	1 108	32 273	5 747
Rheinland-Pfalz .....	38	9 111	1 196	30 975	1 377
Baden-Württemberg .....	74	16 675	3 234	47 262	6 036
Bayern .....	100	11 846	2 666	27 732	6 242
Saarland .....	6	1 295	111	2 656	167
Berlin (West) .....	4	4 421	751	15 202	1 758

Kinderheime

Insgesamt .....	286	10 999	747	195 782	1 527
darunter:					
Schleswig-Holstein .....	74	2 414	-	55 070	-
Niedersachsen .....	57	2 761	590	44 571	642
Nordrhein-Westfalen .....	8	148	-	2 139	-
Hessen .....	13	710	-	9 445	-
Baden-Württemberg .....	63	2 255	157	52 497	885
Bayern .....	67	2 508	-	29 272	-